

Positive Entwicklung im Jugendbereich

Sportfreunde-Vorsitzender und Mannschaftsbetreuer berichteten

DINKELSBÜHL (wo) – In der Hauptversammlung der Sportfreunde Dinkelsbühl wies Vorsitzender Helmut Müller darauf hin, dass in den nächsten Spielzeiten ein Umbruch beim Einsatz von jungen Spielern in den Seniorenmannschaften eingeleitet werden müsse.

Der Jugendbereich habe sich nach der Auflösung der Jugendfördergruppe Dinkelsbühl überaus positiv entwickelt, hieß es. Alle Jahrgangsstufen seien ohne die Gründung von neuen Spielgemeinschaften besetzt worden. Die Gewinnung von Spielern für die G-Junioren/Bambini ab Geburtsjahrgang 2013 und jünger gestalte sich allerdings schwierig. Im Juniorenbereich sei eine fundierte Jugendarbeit wichtiger als sportliche Platzierungen, lautete die Auffassung. Durch Jugendleiter Rainer Früh werde eine herausragende Arbeit geleistet. An dem vom Bundesliga-Zweitligisten FC Heidenheim initiierten Projekt „Vereinsfreund-

schaft“ werde man aktiv teilnehmen, kündigte der Redner an.

Nach diesem Statement berichteten die Mannschaftsbetreuer zum aktuellen Sachstand der Teams, die ohne Ausnahme in den einzelnen Klassements des Fußballkreises Nürnberg/Frankenhöhe dem runden Leder nachjagen und um Tore und Punkte kämpfen. Die erste Mannschaft spielt nach ihrem Abstieg aus der Bezirksliga in der Kreisliga 1. Aktuell überwintere man auf dem zweiten Tabellenrang und strebe die Tabellenführung an. Für die zweite Mannschaft müsste bei einer gewissen Leistungssteigerung eine A-Klassenzugehörigkeit möglich sein. Das dritte Team steht wie am Saisonende 2018/19 auf dem neunten Rang in der B-Klasse 1.

Die A-, B-, C- und D-Junioren holten in der Saison 2018/2019 den Vizemeistertitel. In der laufenden Punkterunde belegen die A-Junioren den dritten Platz, die B- und C-Junioren belegen im jeweiligen Klassement



Die geehrten Spieler Sven Hutmann, Johannes Bauer, Pascal Haltmayer, Simon Heberlein, Daniele Consentino, Steve Müller, Magnus Müller und Tim Müller (von links). **22.02.2020**
Foto: Walter Oberhäußer

den sechsten Platz. Die D-Jugendlichen stehen, nach dem Aufstieg im Vorjahr in die Kreisklasse, auf dem zehnten Platz. Bei den E- und F-Junioren spiele der Tabellenplatz nur eine sekundäre Rolle. Das Fußballspiel lernen und Freude am Spiel haben, stünden für diese Altersgruppe

im Vordergrund. Neben den Punktspielen beteiligten sich alle Mannschaften mit mehr oder weniger Erfolg an den Hallenturnieren.

Auch wurden die Einsätze aktiver Spieler der Seniorenmannschaften gewürdigt. 100 Spiele absolvierte Sven Hutmann und bei jeweils 200

Spielen standen Simon Heberlein und Magnus Müller auf dem grünen Rasen. Auf 300 Spiele brachten es Pascal Haltmayer und Tim Müller. Bei 400 Begegnungen streifte sich Johannes Bauer das Trikot über und Daniele Consentino und Steve Müller wurden für 500 Spieleinsätze geehrt.